

## **Erläuterungen zum HMWB Formblatt 17033 Wietze/Örtze I**

### **Erläuterungen zum Schritt 4:**

#### **Querbauwerke**

- die vorhandenen Querbauwerke sind Sohlgleiten bzw. Sohlrampen, die nur eine "geringfügige" Belastung für den WK darstellen.

#### **Gewässerunterhaltung**

- die Unterhaltung erfolgt intensiv, die daraus resultierenden Belastungen für den WK sind "sehr bedeutend".

#### **Kanalisation/Laufverkürzung**

- durch Ausbau mit "bedeutenden" physikalischen Veränderungen für den WK

#### **Landentwässerung, Wasserstandsregulierung**

- angeschlossene Flächenentwässerung mit "bedeutenden" Auswirkungen auf den WK

#### **Unterbrechung der Durchgängigkeit**

- der WK ist für Makrozoobenthos, Fische und Sediment durch die Sohlgleiten weitgehend durchgängig. Die Auswirkung auf Hydromorphologie und Biologie wird mit „geringfügig“ bewertet.

#### **Veränderungen im Flussprofil**

- der Quellbereich ist mit einem Teich eingestaut, da sich dieser Einstau nur auf einen kleinen Abschnitt im Oberlauf auswirkt, wird diese Beeinträchtigung mit "geringfügig" bewertet.

#### **Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und am**

#### **Uferstreifen**

- durch die intensive Unterhaltung werden die o. a. Schädigungen mit „sehr bedeutend“ für den WK bewertet.

#### **Veränderung des GW-Spiegels**

- durch den o. a. Ausbau wird der GW-Spiegel beeinträchtigt, die Auswirkungen auf den WK werden mit „bedeutend“ bewertet.

#### **Bodenerosion/Verschlämmung**

- oberhalb der Querbauwerke kommt es zu Verschlämmungen. Diese Auswirkungen werden für den WK insgesamt mit "geringfügig" bewertet.

#### **Regenwassereinleitung**

- "geringfügige" Einleitungen z. B. von der K 10, zu werten unter „Urbanisierung“.